

# Stormarnsche Zeitung

Intelligenz- u. Anzeigebblatt

für den Kreis Stormarn.

Die „Stormarnsche Zeitung“

(Zeitungs-Preisliste Nr. 6872)

erscheint wöchentlich 3-mal, **Dienstags, Donnerstags und Sonnabends** mit den Gratisbeilagen „**Illustriertes Unterhaltungsblatt**“ und „**Landwirthschaftlicher Rathgeber**“ und kostet bei der Expedition vierteljährlich 1 Mt. 50 Pfg., bei den Postanstalten 1 Mt. 60 Pfg. mit Bestellgeld.



Inserate

werden die 5-gepaßte Korpuszeile mit 15 Pfg., totale Geschäfts- u. Anzeigen, Dienstgeschäfte u. s. w. mit 10 Pfg. berechnet und bis Montag, Mittwoch und Freitag Morgen 10 Uhr erbeten.

**Reklamen per Zeile 30 Pfg.**

Inserate für alle auswärtigen Zeitungen werden von der Expedition prompt und zu Originalpreisen übermittelt.

Nr. 2814

Ahrensburg, Dienstag, den 3. August 1897

20. Jahrgang.

## Hat Andrées Polarfahrt mit einer Katastrophe geendet?



Männer Andrée, Strindberg und Fränkel, gerichtet. Nur an der Hand einer Karte bezw. bildlichen Darstellung kann man die bisher eingetroffenen Nachrichten auf ihre Wahrscheinlichkeit prüfen, um, sobald weiteres Nachrichtenmaterial bekannt wird, der Wahrheit nahe zu kommen.

Unsere beistehend abgedruckte Karte giebt jenes gesammte Gebiet wieder, welches nach dem am 11. Juli von der Däneninsel aus glücklich erfolgten Aufstieg Andrées bis zu dem Fund der vermuthlichen Ballonhülle beim Weißen Meere, der am 17. Juli stattfand, in Frage kommen kann. Bekanntlich verließ der Ballon die Däneninsel am 11. Juli bei südlichem Winde, der frisch wehte, und den Ballon in nördlicher, theilweise nordöstlich abweichender Richtung fortrieb. Aus dieser Windrichtung konnte man meteorologischen Gesetzen zufolge auf das Vorhandensein eines barometrischen Minimums, d. h. einer Gegend mit niedrigem Luftdruck links (westlich) von der Flugrichtung schließen. Die Winde auf unserer nördlichen Halbkugel wehen, in dem Bestreben, den Luftdruckunterschied zwischen einer Gegend hohen Luftdrucks (barometrisches Maximum) und einer solchen niedrigen Luftdrucks (Minimum) auszugleichen, von ersterem zu letzterem hin, jedoch nicht in gerader, sondern in spiralförmig sich nach dem Maximum wendender Linie, wobei sie nicht direkt in dies hineinwehen, sondern es umkreisen und zwar in der der Drehung des Uhrzeigers entgegengesetzten Richtung, also nach links herum. Man hat also, wenn man das Gesicht dorthin richtet, wohin der Wind weht, das Maximum links von sich und etwas vorwärts.

Wehte also, wie thatsächlich der Fall, am 11. Juli auf der Däneninsel der Wind stark aus südlicher bezw. aus südwestlicher Richtung, so deutete dies an, daß ein barometrisches

Minimum in westlicher bezw. nordwestlicher Richtung sich befand, also etwa an der Nordküste Grönlands. Andrée hatte also gute Aussicht, dem Winde folgend nahe dem Pol über die höchsten Breiten zu fliegen mit allmählich sich westlich wendender Richtung, also etwa nach den nördlichsten nordamerikanischen Inseln des Eismeres. Diese Flugrichtung ist in unserer Karte angegeben, und zwar die von der Däneninsel aus sicher beobachtete durch eine dicke, schwarze Linie, die allmählich in eine schwarze, dann weiße Strichlinie übergeht, und so den hier hypothetisch angedeuteten Verlauf der Fahrt markirt.

Wenn nun die Ballonhülle ganz abweichend von diesen Ansichten 10 Breitengrade (150 geographische Meilen) südöstlich seines Aufstiegsortes gefunden ist, wie die durch ein starkes Kreuz auf 69 Grad 38 Min. Nordbreite und 35 Grad 34 Min. Ostlänge bezeichnete Stelle unweit der Ausmündung des Weißen Meeres zeigt, so kann nur angenommen werden, daß dieselbe durch beim Aufstieg unvorhergesehene, während des späteren Verlaufs der Fahrt eingetretenen Umstände aus der ersten Richtung gewaltsam abgelenkt worden ist. Vermuthlich oder doch hoffentlich ist hierbei der Ballon von den Reisenden durch Ablösen der Gondel, was durch die Aufhängenvorrichtung derselben ermöglicht war, verlassen, die Gondel also irgendwo, wenn auch unter höchst kritischen Umständen, auf dem Lande oder dem Eise gelandet, während die Ballonhülle, rapide steigend, dann (vielleicht in der von uns durch kleine Kreise angedeuteten Richtung) in höheren Regionen nach Südosten vertrieb.

Hat eine Landung der Reisenden stattgefunden, so kann dies an bekannten Gebieten nicht nur auf Franz Josef Land bezw. Ostspitzbergen gewesen sein, resp. auf dem Eise,

Hat Andrées Polarfahrt mit einer Katastrophe geendet? Diese Frage drängt sich, nachdem anscheinend die leere Ballonhülle der Andréeschen Expedition nahe dem Ausgange des Weißen Meeres im ozeanischen Polar-

gebiet gefunden worden, der ganzen gebildeten Welt unabweisbar auf, und alle Blicke sind daher mit Spannung nach dem hohen Norden, dem Schauplatz der bisher ohne Gleichen dastehenden kühnen Forschungsgreife der drei

lieben wird erwidert. Ich bin gekommen, da ich das Glück meines Sohnes will, für denselben um die Hand der Tochter, der Komtesse Henny, zu bitten.“

Der Graf war in der That unangenehm überrascht; zögernd, jedes Wort überlegend und so schonend, als den Umständen nur irgend angemessen, entgegnete er:

„Diese Eröffnung kommt mir überraschend, Herr Staatsminister. Ich habe durchaus keine Einwendungen persönlicher Art gegen den Herrn Doktor, dem ich das Leben meines Kindes verdanke; ich kenne ihn als einen ausgezeichneten Mann von großer Zukunft allein...“

„Allein!“ wiederholte der Minister befremdet und erhob sich; auch der Graf hatte sich erhoben.

„Allein nicht nur Gründe privater und besonderer Art, Rückfichten, die mir die Gesetze meines Hauses diktiert, sondern auch der Umstand,“ sagte der alte Herr höflich, doch vermieß er es, den fragenden, entrüsteten Blicken seines alten Widersachers zu begegnen, „der Umstand, daß allerdings“ — diese Lüge verursachte ihm einen Hustenreiz — „hm, — nur mit meinem und dem Wissen eines meiner Verwandten Henny mit dem Sohne desselben verlobt ist, zwingen mich, die mir zugedachte Ehre abzulehnen.“

„Mit anderen Worten, Herr Graf,“ rief der Minister erregt aus; die Adern auf seiner Stirn schwoilen drohend an und seine Augen schossen Blitze, „Sie wünschen keinen bürger-

lichen Schwiegerohn für ihre Tochter und opfern deren Glück dem Götzen Standesdünkel.“

Der Graf blieb ruhig, kalt, gemessen, wenn er auch unter der scharfen Anklage zusammenzuckte.

„Ich habe das nicht gesagt,“ entgegnete er kühl. „Ich gebe allerdings zu, daß, was zu erreichen Ihnen als Vertrauter des Allerhöchsten ja leicht möglich ist, eine Nobilitierung Ihres Herrn Sohnes mir die Aufhebung der betreffenden Verlobung im Interesse meiner Tochter zur Pflicht machen würde.“

„Ich weiß genug,“ unterbrach ihm der Minister erregt. „Sind Sie der starre Edelmann, so bin ich der stolze Bürger. Bei Ihnen, Herr Graf, ist Geburt ein Verdienst, bei mir nur die Leistung. Sie schätzen die Ahnen, ich den Charakter. Ich habe dem Glücke meines Sohnes und Ihrer Tochter das Opfer meiner Ueberzeugung gebracht; Sie vernichten es.“

„Pardon, Exzellenz.“ Der Graf ließ sich durch die Erregung nicht aus seiner Fassung bringen; er blieb ruhig: „Sie gehen zu weit; zur Bedingung meiner Einwilligung — verstehen Sie mich recht — mache ich die Nobilitierung Ihres Herrn Sohnes. Ein Wort von Ihnen, und diese Bedingung ist erfüllt. Ich kann nicht anders; ich kann meine Hausgesetze nicht umstoßen.“

„Dann bedaure ich, in dieser Angelegenheit hier erscheinen zu sein. So wenig Sie Ihr System brechen, so wenig breche ich das

## Der neue Kurs.

Roman von Wilhelm Fischer.

(Nachdr. verb.)

(Fortsetzung.)

„Der Erfüllung dieser Formalitäten wird weder von mir, noch von der Komtesse irgend welche Schwierigkeiten in den Weg gelegt werden. Wir stehen zu ihrer Disposition, Herr Staatsminister.“

Minister Hartung verbeugte sich dankend; nach einer sekundelangen Pause meinte er dann, den Grafen scharf ins Auge fassend: „Ich habe nur noch eine persönliche Mission; und diese, Exzellenz wird mir durch Ihre schroffen Ansichten über die Pflichten des Adels außerordentlich erschwert.“

Durch diese eigenthümliche Einleitung einigermaßen überrascht, blickte der Graf den Minister erwartungsvoll an.

„Da auch diese persönliche Angelegenheit keinen Aufschub verträgt, so nehme ich die Gelegenheit unter heutigen Zusammenkunft wahr,“ fuhr jener fort.

„Ich stehe zu Diensten, Exzellenz,“ meinte der Graf in der conciliantesten Weise und besprechender Artigkeit.

Der Minister räusperte sich: „Ich bin kein Freund von großen Umwälzungen, Exzellenz. Kurz und gut. Mein Sohn Georg liebt Ihre Tochter Henny. Diese

Kreisarchiv Stormarn V 6

Grauskala #13

C V M

B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19





Anzeigen.

Empfehle den feines milden Geschmades halber sehr beliebten Lütjenburger Kornbranntwein,

Singelmannschen Kümmel in verschiedenen Sorten und Preisen; bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechende Preisermäßigung.

H. F. Meggersee.

Vorzügl. frischen Kalbsbraten in Auschnitt empfiehlt bestens M. Gaens, Hagener Allee 11.

Die Deutsche COGNAC Compagnie. Löwenwarter & Co. (Commandit-Gesellschaft) zu Köln a. Rhein. COGNAC

Himbeeren, zu den billigsten Tagespreisen, jedes Quantum kann geliefert werden. Desgleichen abgeschnittene Blumen: Rosen, Nelken, Campanulas, Kaktus-Dahlien u. s. w. empfiehlt William Moritz.

Ernst Hess, Klingenthal i. S. Harmonika-Fabrik. Harmonika-Fabrik. Concerting Harmonika mit prachtvollem Orgelton, 10 Tasten, offener Nickelklaviatur, mit 3-fachem 11-faltigen Doppelbalg, Balgfalten mit vernickelten Stahlblechpfeifen versehen, 2 Register und Doppelbäßen a Stück Mk. 5.50, 36 cm hoch.

Futtermittel. Mais, Mk. 4,15. Reisfuttermehl, 24-28 %, 4,-. Weizenkleie, grobe, 4,15. Baumwollsaatmehl 58-62 %, 5,50. Erdnußkleie, 50 kg, 2,- nur waggonweise. Fricke & Co., Hamburg 8.

Zur Anfertigung künstlicher Zähne und Gebisse, sowie zum Reinigen u. Plombieren bin ich jeden Mittwoch von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags bei Herrn Kröger, Lindenhof in Ahrensburg und Nachmittags von 2 1/2 Uhr bis 7 Uhr bei Kaufmann Lüttgens in Bargtheide zu sprechen. F. Schacht, Zahntechniker, Reinfeld.

Ansichten von Ahrensburg mit Perlmutter-Einlage, mit und ohne Staffelei Briefbeschwerer, Notizbücher, Etwis, Briefmappen mit Ansichten, empfiehlt Ernst Ziese, Ahrensburg.

Deutsche und englische Steinkohlen - Coacs Braunkohlen empfiehlt Ahrensburg. E. Pahl.

Zahnarzt Schmidt Oldesloe, hat jeden Donnerstag von 8-11 Uhr Sprechstunden in Ahrensburg bei Fr. Wall.

Alles ist entzückt über die Gediegenheit und Schönheit meiner Concert-Zug-Harmonika „Clara“, prächtig, orgelart. Ton, 10 Tasten, 2theil. Ia. Doppelbalg mit f. Balghalter, Lederbalg u. Nidelschutz-Eden mahag. polirt. Verdeckt mit feinsten Metallauflagen u. 12 großen Trompeten, 2 Register, 2 Chöre (Tremolo) 40 Stimmen. Schule gratis. Preis nur Mk. 5,75 inkl. Verpackung g. Nachn. Ich bitte mein Instrument nicht mit den so vielfach angepriesenen 5 M. Harmonikas zu verwechseln es ist ein Fabrikat von größter Solidität u. einer Tonfülle, die die doppelte Preisbemessung zuläßt. Rich. Kox, Musikw. Duisburg.

Postkarten und Briefbogen mit Ansichten von Ahrensburg empfiehlt Ernst Ziese, Ahrensburg.

Cordeantoffel, Franzenstr. & Dutz. Paas

Rulemann Grisson jr., Baumschulen und Handelsgärtnerei Sasselheide pr. Alt-Rahlstedt bei Hamburg. Telephon-Amt Wandsbeck No. 169. Coniferen, Rosen, Zierbäume & Sträucher, Obstbäume, Spalierobst, Beerenobst, Erdbeeren, Stauden etc. Preis- und Sortenverzeichnis umsonst und postfrei. Größere sowie kleinere Garten- u. Park-Anlagen werden schnell und sauber ausgeführt. Mit Plänen und Kostenanschlägen stehe zu Diensten. Auch übernehme die Instandhaltung von Gärten, sowie das Beschneiden, Reinigen und Kalken von Obstbäumen. Zum Besuch meiner Baumschulen lade ergebenst ein.

Friedrichruher Thonwerk bei Reinbeck empfiehlt Deutsche Hohlstrangfalzziegel, D. R.-P. 45,165 für landwirthschaftliche Gebäude, beste, wetterbeständige Dachbedeckung, weil der Ziegel durch seine Canäle Isolierschichten bildet und das Verderben des unter dem Dach lagernden Getreides verhindert, somit einzigen Ersatz für das Strohdach bietet. Dazu werden passende Glasfalzziegeln sowie Fensterrahmen mit Falzen, welche bequemstes und schnellstes Verlegen des Falzziegeldaches ermöglichen, Falzziegelproben geliefert, gratis ab Wert. Vertreter: P. Wagner, Hamburg.

J. Fr. Wolf, Töpfermeister, Ahrensburg, empfiehlt sich zur Anfertigung, Reinigung und Reparatur von englischen Herden u. Gefen in allen Farben und Konstruktionen.

Neue Jager Matjes-Heringe Ahrensburg. E. Pahl. Garantirt Eingeschossene Georg Knaak, Realer Bodenung - Feste Preise. Revolver Calliber 7 mm 6 Mk., Calliber 9 mm 9 Mk. - Taschen-Gewehr ohne Lauf Kal. 5 mm 8 Mk., Kal. 9 mm 15 Mk. - Doppeljagdkarabiner 30 Mk., einläuf. Jagdkarabiner 20 Mk. - Westentaschenrevolver 4 Mk. - Färsch- u. Scheibenschützen von 30 Mk. an - Centralfeuer-Doppelbüchsen prima Qual. von 35 Mk. an - Patent-Luftgewehr ohne Geräusch 25 Mk. - Jagdtaschen prima Leder 6 Mk. - 100 Central-Räseln 1,70 Mk. Zu jed. Waffe 25 Patronen gratis. - Packung umsonst. Preislisten gratis u. franko. - Umtausch kostenlos. Katalog 64 Seiten stark gegen 50 Pf.-Marken. Für jede Waffe übernehme ich volle 10 Jahre Garantie. Deutsche Waffenfabrik. Lieferant aller Jagd- u. Schutzveraine. Berlin S. W. 12, Friedrichstrasse 212.

Heinrich Westphal, Schuhmachermeister, Ahrensburg, Manhagener Allee. Mein reichhaltiges Lager von selbstverfertigten Herren-, Damen- und Kinder-Fusszeug halte bestens empfohlen. Außerdem halte in großer Auswahl im Lager: Radfahrerschuh, Lastingschuh, Cord-u. Plüschschuh, Turnschuh, Ballschuh, Pantoffeln, Gummischuh, Hauschuh, mit u. ohne Ledersohlen. Kinderchuh und -Stiefeln in allen Sorten.

Berliner Ball-Erinnerungen. Walzer: Polpourri über die beliebtesten Melodien der Neuzeit, von Paul Lincke. Inhalt: 1. Ach könnt' ich noch einmal so lieben. 2. Wenn die Blätter leise rauschen. 3. So'ne ganze kleine Frau. 4. Mein lieber Capitän. 5. Liebchen mit dem Grübchen. 6. Loblied der Berlinerin. Preis dieser 6 der flottesten Walzer-Melodien zu einem Potpourri vereinigt, für Klavier a 2 ms nur 1.80 Mk. G. O. Uhse's Musikverlag, Berlin O 27, Grüner Weg 95.

Ueberfettete Theerschwefel-Selle ist thatsächlich unvergleichlich in ihren Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge, sowie zur sofortigen Herstellung einer sammetweichen, zarten, blendend weissen Haut- und Gesichtsfarbe. Vorräthig 50 Pfg. pro Stück bei Aug. Prah, Drogerie, Ahrensburg.

Um meine Arbeiter fortlaufend beschäftigen zu können, verkaufe ich künstlic, schwere Pferdedecken zu dem sehr billigen Preise von 4,50 Mk. pro Stück direkt an Pferdebesitzer. Die Decken sind warm wie ein Pelz, ca. 165/190 cm groß (also das ganze Pferd bedeckend), dunkelbraun und dunkelgrau, m. Wolle benäht und 3 breiten Streifen. Ferner 140/190 cm 3,75 Mk. pro Stück. Deutlich geschriebene Bestellungen, welche nur gegen Vorherzahlung oder Nachn. d. Betrag. ausgeführt werden, sind an die Woll-Deckenfabrik Johs. Wilh. Meier Hamburg, Hopfenack 11 zu richten. Für nicht Convenirendes verpflichte ich mich, den erhaltenen Betrag zurückzugeben.

Futtermittelmarkt. Original-Bericht von G. & D. Lüders, Hamburg. Die Preissteigerung in Mais hielt in verfloßener Woche an, und dadurch wurden alle anderen Futtermittelpreise günstig beeinflusst. Einzelne Artikel wie z. B. Palmstreu, Stroh und Erdnußschalen sind so theuer, wie sie seit Jahren nicht gewesen. In Futtermitteln aller Art wurden in letzter großer Umlage erzielt. Reisfuttermehl Mk. 3,60 bis Mk. 3,80 pr. 50 Kilo ab Hamburg. Reisfuttermehl Mk. 3,80 bis Mk. 4,- pr. 50 Kilo ab Magdeburg. Reisfleie Mk. 1,80 bis Mk. 2,25 pr. 50 Kilo ab Hamburg und Bremen. Getrocknete Getreidespelztempo Mk. 4,80 bis 5,00 pr. 50 Kilo ab Hamburg. Getrocknete Biertreber Mk. 4,20 bis Mk. 4,40 pr. 50 Kilo ab Hamburg. Erdnußstücken und Erdnußmehl Mk. 6,75 bis Mk. 7,00 pr. 50 Kilo ab Hamburg. Baumwollsaatstücken und Baumwollsaatmehl Mk. 5,20 bis Mk. 5,50 pr. 50 Kilo ab Hamburg. Cocousnußstücken und Cocousnußmehl Mk. 7,00 bis Mk. 7,20 pr. 50 Kilo ab Hamburg. Palmstreu Mk. 5,25 bis Mk. 5,30 pr. 50 Kilo ab Hamburg. Rapstücken Mk. 5,50 bis Mk. 6,- pr. 50 Kilo ab Hamburg. Mais, verzollt, Mk. 4,25 bis Mk. 4,75 pr. 50 Kilo ab Hamburg. Weizenkleie Mk. 4,10 bis Mk. 4,25 pr. 50 Kilo ab Hamburg. Roggenkleie Mk. 4,30 bis Mk. 4,50 pr. 50 Kilo ab Hamburg. Hamburg, den 31. Juli 1897.

Wochen-Bericht. Hamburg, 31. Juli. Hof- und Meierei-Butter. Netto-Preis pr. 50 Kilo Netto. 16 Pf. Tara. Wöchentlich frische Lieferungen. 1. Qualitäten Mk. 97-100. 2. Qualitäten Mk. 94-96. Ferner hiesige Verkaufspreise nach hiesiger Wance. Mk. 85-90. fehlerhafte Hof-Schleswig. und Hoff. Bauer. 70-80. Galzische und ähnliche 72-80. Finländische 78-80. Amerikanische 58-80.